

Europäische Rundschau

Provinz Hannover.

Hannover. Niedergebrannt ist die Maschinenfabrik von Gebr. Kötting in Köttingsdorf. Leider ist auch der Tod eines Feuerwehrmannes zu beklagen, der wahrscheinlich einen Herzschlag bekommen hat. Es ist dies der etwa 50jährige Formmeister und Hauptmann der Kötting'schen Fabrikfeuerwehr Fritz Wente, der, als er den Löschapparat in Anwendung bringen wollte, tot zu Boden stürzte.

Achim. Die Villa des Amtsgerichtsraths Lindemann ist niedergebrannt.

Barbi. Der bei der Abfuhr von Eis nach Lauterberg beschuldigte Fuhrmann Gentel von hier hatte das Unglück, von seinem Wagen überfahren zu werden, wobei er beide Beine brach und mehrere Rippenbrüche und arge Verletzungen am Kopf davontrug.

Burgdorf. Erstochen aufgefunden wurde in Neulesum bei der Lehmkuhle ein Kranker Namens Grotheer, der sich, nur dürftig bekleidet, heimlich aus seiner Wohnung entfernt hatte.

Dassel. Die Fint'sche Brauerei mit den angrenzenden Wohngebäuden ist vollständig niedergebrannt.

Groß-Dünne. Hier brannte das Wohnhaus und die Stallgebäude des Hofbesizers Heinrich Dns nieder.

Hann. Münden. Der frühere Schneider Bräutigam wurde in bestirntem Zustand auf der Straße aufgefunden. Ihm waren beide Hüfte erfroren, so daß er dem hiesigen Krankenhaus zugeführt werden mußte.

Hagen. Die Scheune des Landwirths Aug. Reithorn zu Casselbruch ist eingestürzt worden. Verbrannt sind außer Getreidevorräten 16 Stück Vieh.

Hameln. Nach längerer Krankheit ist hier der Lehrer an der höheren Mädchenschule und Organist am Münster, Bartels, gestorben.

Uelzen. Nachts brach im Dachstuhl des rechten Flügels des hiesigen Krankenhauses ein Brand aus, durch den außer dem Dachstuhl auch der große Krankensaal eingestürzt wurde. Die in dem Flügel untergebrachten Kranken konnten sämtlich rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Provinz Westfalen.

Bohnshagen. Im Trockenraum der mechanischen Buntweberei der Firma Smeering & Co. entstand Feuer. Dasselbe konnte, ohne erheblichen Schaden angerichtet zu haben, gelöscht werden.

Fischerlohn. Vom Typhus befallen wurden in der Ober- und Untergrüne eine Anzahl Personen. Die Ursache der Entzündung ist noch nicht festgestellt.

Lebern. Ein über hundert Jahre alter deutscher Staatsbürger, der sich noch im vollen Besitze seiner geistigen und körperlichen Kräfte befindet, lebt in unserer Mitte. Es ist dies der ehemalige Wäldermeister Johann Jakob Wiedemann, der am 17. October 1800 auf dem Gute Hüffe i. W. als Sohn des Gutsgärtners geboren wurde. Wiedemann ist nie ernstlich krank gewesen.

Langendreer. Der Bergmann Lange aus Werken geriet auf der Lemminger Straße hieselbst unter einen Wagen der elektrischen Bahn und erlitt schwere Kopfverletzungen.

Niederrhein. Den hohen Schornstein der Fabrik von Bartling & Wilms sollte kürzlich ein Kaminbauer nachsehen. Derselbe stürzte dabei ab und starb an den erlittenen Verletzungen. Als am folgenden Morgen Vertreter der Behörde den Sachverhalt im Gegenwart des Besitzers feststellten wollten, stürzte der Schornstein ein. Fabrikbesitzer Wilms wurde erschlagen.

Waderborn. Adressat: G. G. Gerieth unter seinen eigenen Wagen und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach einigen Stunden starb.

Schalke. Schuhhändler Michael Wahl meldete den Concurs an.

Soest. Ein Opfer seines Berufes wurde auf dem hiesigen Bahnhof der verheiratete Bremser Tredels.

Siegen. Nachts verunglückte der Hüttenarbeiter Horchler auf dem Heimwege dadurch, daß er in den sogenannten Hochgraben stürzte, in welchem man ihn als Leiche auffand.

Velme. Der seit vielen Jahren in hiesiger Gegend als Lumpensammler bekannte Handelsmann Andreas Hübenbahl, ein geborener Siegfelder, ist Abends unterhalb Heringhausen in die ziemlich hochgehende Balme gerathen und ertrunken.

Rheinprovinz.

Köln. Hier hat sich der wegen des gleichen Vergehens wie der verurtheilte Cantier Sternberg verhaftete Kaufmann Adolf Bohnsdorf im Gefängnisse erhängt.

Düsseldorf. In der Gewehrkammer der Wilhelms-Kaserne an der Klopstraße entstand Feuer, welches eine große Anzahl Gewehre vernichtete und einen Theil des Dachstuhles zerstörte.

Elberfeld. Die bedeutende Stiefelerei und Appreturanstalt von Wilhelm Morgenroth ist völlig niedergebrannt. Der Schaden beträgt etwa 300,000 Mark. Es ist versichert.

Krefeld. Der 71jährige Rentner Schürmann, der sich im Nebel verirrt, wurde durch einen Personenzug der Krefelder Eisenbahn getödtet. Der Nebel verursachte drei Zusammenstöße auf der elektrischen Stroßenbahn.

Greene. Ein Fall großen Leichtsinn ereignete sich in der hiesigen Mühle. Die Dienstmagd Anna Metzger trug einen Topf brennender Kohlen in

ihre Kammer, um diese zu erwärmen, und setzte sich auf ihr Bett. Als die Hausbewohner nach langem Suchen die Kammer betreten, lag die Anna Metzger brennend in der Nähe des Kohlentopfes. Nach langen Bemühungen gelang es, die Bewußtlose in's Leben zurückzurufen.

St. Bahlberg. Hier wurde der bisherige Gemeindevorsteher Herbig mit 24 Stimmen wiedergewählt.

Halle. Im Hause des Schuhmachers M. Wolf entstand Feuer. Dasselbe griff mit solcher Heftigkeit um sich, daß in kurzer Zeit das ganze Gebäude niedergebrannt war.

Helmstadt. Der bisherige Hilfslehrer Adolf Pape ist zum Bürgergeschultheier der hiesigen Stadt ernannt worden. — Abends geriet der 57jährige Bahnwärter Suppe, aus Harbe gebürtig, unter einen Schnellzug. Als man den Verunglückten auffand, war der Tod bereits eingetreten.

Holzminde. Die Bürgergeschultheier Bachhoff und Runge konnten unlängst ihr 25jähriges Dienstjubiläum begehen.

Langen. Waldbarbeiter Brandes aus Oberlutter war mit dem Fällen eines Baumes beschäftigt. Infolge des Frostes sprang die Art ab und fuhr mit voller Wucht dem Brandes in den Fuß. Der Verletzte fand im Krankenhaus Aufnahme.

Heidinghausen. Maler und Glaser Meyer, der mit dem hiesigen Omnibus von Bremen zurückfuhr, wollte als der Wagen schon weiterfuhr, auf den Boden steigen, fiel jedoch herab und kam unter die Räder. Verletzte Hilfe vermochte den Verunglückten nicht am Leben zu erhalten.

Dresden. Im Alter von 59 Jahren verschied Hofrath Professor Eduard Oppermann, stellvertretender Vorstand des Königl. geographischen Instituts. — Oberschulrath Professor Dr. Dertel, der Rektor der Anstalt, feierte sein 25jähriges Rektor-Jubiläum. — Concurs sagten an: Kaufmann Joseph Jansel, Laternenfabrikant Ernst Jul. Arnold, Ingenieur Paul Oster Thümler und Schneidermeister Ernst Ferd. Otto Wallrath.

Adolfsheim. In der hiesigen Spinnerei verunglückte die 18jährige Arbeiterin Strobel dadurch, daß von dem großen Schwungrad ein Zapfen sich löste, dem jungen Mädchen an den Kopf flog und es auf der Stelle tödtete.

Augustsburg. Der Stadtgemeinderath ernannte den Amtshauptmann v. Lieben in Höhe in Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt zum Ehrenbürger von Augustsburg.

Adorf. Infolge des Vergehens der Bremse fuhr ein Personenzug an die Seitenwand des hiesigen Bahnhofes, durchbrach die Mauer und zerstörte das Treppenhause und den Keller. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

Annaberg. Vizebürgermeister Stadtrath Schmiedel wurde von den Stadtverordneten einstimmig in Anerkennung seiner verdienstvollen Thätigkeit auf Lebenszeit gewählt.

Borken. Niedergebrannt ist das Nebengebäude des Klee'schen Gasthofs, die sogenannte alte Schänke, bis auf die Umfassungsmauern. Dabei kam der 76 Jahre alte Rentier Karl Dehne in den Flammen um.

Brand. In der Nähe des Ortes Zug fand man den hiesigen Bergarbeiter und Musikus Robert Alfred Raps ertrunken auf. Raps war mit einer Hochzeitsgesellschaft zur Tanzmusik im Gasthof „Stollenhaus“ in Zug geblasen und hatte sich nach deren Schluß allein auf den Heimweg begeben, wobei ihm der tödtliche Stich in der Herzgegend beigebracht worden ist. Als der Thatsache verdächtig wurde der Bergarbeiter Hegewald aus Brand verhaftet; dieser gestand die That ein. Raps war geschieden und Vater zweier Kinder, Hegewald verheiratet und besitzt vier Kinder.

Chemnitz. Die Geschäftsschule des nach Verübung großer Diebstahlsfluchtigen gewordenen Kaufmanns Herold, Inhabers der Schmiedwaren-Großhandlung Herold & Sohn, sollen 225,000 M. betragen, während nur 40,000 M. Aktiva vorhanden sind.

Döbeln. Beim hiesigen Infanterie-Regiment No. 139 ist der Soldat der 5. Compagnie Emil Richard Zahn flüchtig geworden und wird deshalb flüchtig der Regiments-Commandos flüchtig verfolgt.

Leipzig. An Herzlähmung starb der Vorsteher des Bundes deutscher Gastwirthe, des sächsischen Gastwirthsverbandes und des Vereins Leipziger Gastwirthe, Hotelbesitzer Hermann Facius, im Alter von 52 Jahren. Seit 1895 wurde er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung hieselbst.

Leitritzsch. Feuer zerstörte eine dem Gutsherrn Gräfe gehörige Lustschloß. Der 23jährige Handarbeiter Hanel aus Jahnshaus meldete sich freiwillig bei der Polizei unter der Selbstbeschuldigung, daß er den Brand angelegt und die That nur deshalb verübt habe, um wieder in's Zuchthaus zu kommen. Hanel ist schon viel bestraft, hat auch bereits eine 14jährige

Zuchthausstrafe wegen vorläufiger Brandstiftung verbüßt.

Leipzig. In einer Restauration geriet der Kohlenhändler Terpe mit einem 22jährigen Handarbeiter Weiß aus Böhmen in Streit. Beide verließen das Lokal und gleich darauf fand man Terpe auf der Straße, verwundet durch drei Messerstiche, auf. Weiß kam in Haft.

Sohländ. Beim Graben eines Brunnens fand man hier in einer Tiefe von 7 Metern ein sehr reichhaltiges Lager von Kupfer.

Sönerstäd. Das von mehreren Familien bewohnte Zill'sche Wohnhaus brannte nieder.

Schneeberg. Der betrunken nach Hause kommende Bergmann Weber geriet mit seinem 20jährigen Sohne, der gleichfalls Bergmann war, in Streit und stieß ihm ein scharfes Messer in den Hals. Nach der That legte er sich in's Bett, wohin er auch das blutige Messer mitnahm. Als die Ehefrau Weber's halb darauf in die Stube trat, fand sie den Sohn in seinem Blute liegend. Ein Arzt konnte nur den bereits eingetretenen Tod feststellen. Der Mörder wurde verhaftet.

Sessen-Parmstadt. Darfstadt. Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte der Präsident des Verwaltungshofes, Wirtl. Geheimrath Dr. Knorr von Rosenroth. — Hofrath Amelung beging das Fest seiner silbernen Hochzeit.

Bingen. Wirthschafterin Fräulein Anna Spahn feierte ihr 50jähriges Jubiläum bei der Familie Soherer hieselbst.

Gernsbach. Das 50jährige Jubiläum des Landwirths Heinrich Reinhardt dahier fiel in den Winterbach und ertrug.

Kassel. Pionier Pflug ist fahnenflüchtig geworden. Pflug ist schon einmal wegen Fahnenflucht zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt worden. — Der 20jährige Sohn des Schmiedemeisters List hieselbst wurde bei Freiburg von einem Zuge erfasst und sofort getödtet.

Marz. Sanitätsrath Dr. Georg Masserell ist im Alter von 58 Jahren einem Nierenleiden erlegen. — Im alten Winterhafen wollte der sieben Jahre alte Neff auf das dünne Eis gehen und brach dabei ein. Sein kleines Schwesterchen versuchte nun seinem Brüdchen zu helfen und brach dabei ebenfalls ein. Dem Maschinisten Georg Klein, der in der Nähe war und auf das Hilfesuchende der Kinder herbeieilte, gelang es mit eigener Lebensgefahr, die beiden Kinder zu retten.

Offenbach. Auf dem Ostbahnhof geriet der 15 Jahre alte Gürtlerlehrling Heinrich Altmannberger unter die Räder eines Zuges und war auf der Stelle todt.

Unter-Schönmattenwag. Beigeordneter Beder ist bei der stattgehabten Bürgermeistereiwahl gewählt worden.

— Die „tägliche Tribune“ kostet nur sechs Cents die Woche durch den Träger in's Haus geliefert. Mit dem Sonntagsblatt zusammen kostet das Blatt nur 10 Cents Woche.

— Telefon alt und neu 1771.

— Alles recht klug!

in Küche und Haus zu haben, erhalte jede gute Hausfrau mit geräthlichen Stolz. Das beste Mittel, alle Metallwaren in kurzer Zeit und für die längste Dauer blank und glänzend wie einen Spiegel zu machen ist die

U. S. METAL POLISH PASTE.

Die von er altbekannten und bewährten Firma

GEORGE W. HOFFMAN,

549 Ost Washington St., Indianapolis, Ind., hergestellt wird.

Für Gastwirthe ist das altbewährte Putzmittel:

THE BAR-KEEPERS FRIEND

von derselben Firma hergestellt, zum Putzen der Bar-utensilien etc. ein auch unentbehrlich und wird es überall gebraucht, wird es nicht in der Welt fehlen. — Der „Bar-keeper's Friend“ das unentbehrliche, in überall in Apotheken zu haben.

An alle Arbeiter, deren Frauen und Freunde.

Wenn Ihr die Lage der Arbeiter verbessern helfen wollt, so kauft nur Brod, welches mit diesem Label versehen ist.

Alles Brod, welches nicht dieses Label trägt, ist kein Union-Brod.

Smith & Son, Fort Wayne Ind.; J. P. Bruce, 1016 Virginia Ave.; Bernhard Zahn, Goodfoot Ave. Grove St.; Henry Richter, 810 Indiana Ave.; Rich Sams, 1150 Shelby St.; Baumann & Bagmann, 1080 S. East St.

Man hüte sich davor!

Es giebt zwei Leiden, welche vielleicht die meisten Schmerzen verursachen und bekannt sind als

Güsten- und Rückenschmerzen.

Es ist auch bekannt, daß

St. Jakobs Oel

das beste Heilmittel dagegen ist.

H. W. Niemann, Florist.

Empfehlte seine große Auswahl von

Palmen und Dekorationspflanzen,

— sowie —

blühende Topfblumen.

Geeignet für Geburtstage und sonstige Festlichkeiten.

Unsere Blumen werden auf Ausstellungen immer mit ersten Preisen gekrönt.

Grünhäuser und Verkaufsladen: 1207 S. East St. Telephone 1848.

Hartmann's

— Hauptquartier für —

Möbel und Defen.

Große und vollständige Auswahl.

Seht die Stahl-Defen!

Reiserest: hohes Cabinet: eine Sorte ersten Ranges für \$29.50

Wir sind Agenten für Gold's wunderbare luftdichte, rauchverzehrende Heizöfen.

Wir haben die Venisulair Doppelheizer (Biedermeier, absolut ersten Ranges) zu \$23.50

Charles H. Hartmann,

No. 317 & 319 Ost Washington Str. Beide Telephone 1725

Julius Keller, 127 Fulton Straße.

Alle Gattungen?

Rohlen, Coke und Brennholz

zu billigen Preisen.

Beide Telephone 1802. Prompte Ablieferung.

Möbel, Teppiche und Defen

zu billigen Preisen.

IT PAYS TO TRADE AT

Willig's Cash Furniture Store,

141 West Washington Straße.

ALBERT KRULL,

(Nachfolger von Krull & Schmidt.)

Fabrikant aller Sorten

Candies.

Feine Schokoladen eine Spezialität.

Händler in geschälten und ungeschälten Nüssen.

Bäcker, Groceristen, Sonntagschulen, Vereine und Logen werden gebeten mir ihre Rundschäft zukommen zu lassen.

102 Süd Pennsylvania Straße, gegenüber der Gas-Office, Majest. Bldg.

Die Vollkommenheit in der Braunkunst

.... ist erreicht worden von der

Terre Haute Brewing Co.,

.... in deren neuem Gebräu:

CHAMPAGNE VELVET.

Alle erste Klasse Wirthschaften haben dieses Bier an Zapf.

Privat-Kunden widmen wir unsere spezielle Aufmerksamkeit.

Die Karl Gabich Co.

And alleinige Bottler unserer Biere. Ebenso von allen Arten Mineralwasser.

Beide Telephone No 1684.